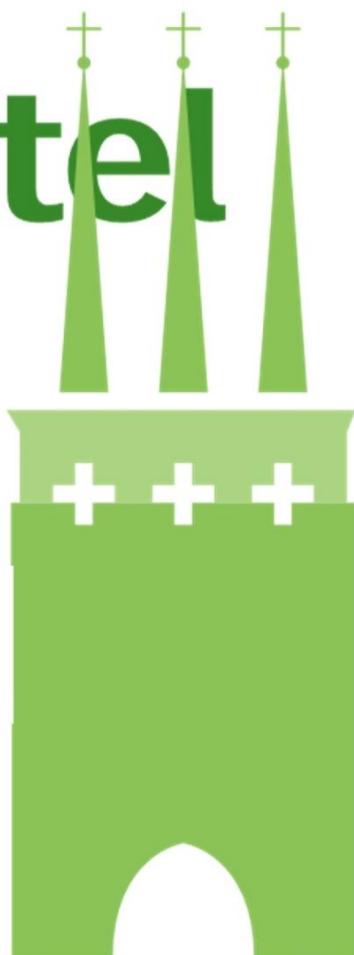


Pfarrnachrichten
für die katholischen
Kirchengemeinden

St. Michael
Zu den heiligen
Zwölf Aposteln

Februar /
März '24 100

der apostel



allgemeine gottesdienstordnung

Gottesdienste	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Hl. Zwölf Apostel	11:00				8:00 anschl. Rosen- kranz	17:00 Euchar. Anbetung 17:05–17:50 Beichtgel. 18:00	
St. Michael	9:30		8:00				
St. Theresienstift Elisabethschwestern	8:00	7:30	7:30	7:30	7:30	7:30	7:30
		<i>stille Anbetung täglich 10:00–11:00 und donnerstags 17:00</i>					

kirchen und kapellen

Zu den heiligen Zwölf Aposteln Wasgenstraße 49 | 14129 Berlin

Apostelsaal | Tewsstraße 20 | 14129 Berlin

St. Michael Königstraße 43 | 14109 Berlin

Gemeindehaus St. Michael | Hohenzollernstraße 28 | 14109 Berlin

St. Theresienstift | Provinzhaus der Elisabethschwestern

Altvaterstraße 8 | 14129 Berlin | Tel. 030-804 70 00

Herz-Mariä-Kirche | Mutterhaus der Hedwigschwestern

Dreilindenstraße 24–28 | 14109 Berlin | Tel. 030-80 30 30

kontakte

Gemeindebüro

Tewsstraße 20 | 14129 Berlin

gemeindebuero.zwoelf-apostel@johannesboscoberlin.de

Britta Golly | Tel. 030-80 58 62 97-0

*Sprechzeiten: Montag 10:00–12:00 | Mittwoch 16:00–18:00
und nach telefonischer Vereinbarung*

Gemeindereferentin

Uta Jürgens | Tel. 030-80 58 62 97-5

uta.juergens@erzbistumberlin.de

Pfarrer

Pfarrer Christoph Karlson, christoph.karlson@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar

Pfarrer Wolfgang Ruhнау | Tel. 030-80 58 62 97-1

wolfgangruhnau@gmx.de, *Sprechzeiten: Freitag 15:45–16:45*

Kaplan

Alberto Gatto. | tel.: 0176 841 489 14

alberto.gatto@erzbistumberlin.de

Diakon

Andreas Kopf | 0176 216 971 50

andreas.kopf@erzbistumberlin.de

Sterbeseelsorge

(Notfallnummer) Tel. 030-88 62 14 20

[Hier eingeben]

liebe schwestern und brüder,

es freut mich sehr, das Vorwort zum „100“. Apostel zu schreiben.

Am 01.03.2004 fusionierten die beiden Pfarreien Zu den Hl. Zwölf Aposteln und St. Michael zu einer neuen Pfarrei Zu den Hl. Zwölf Aposteln Damals wurde P. Johannes Schwierzi, (SDB) neuer Pfarrer, unterstützt von Kpl. Bernhard Gewers und Diakon Klaus-Peter Schaal. In den beiden Pfarrbüros wirkten Fr. Rosemaria Schlick (Schlachtensee) und Fr. Monika Baldszuhn in Wannsee als Sekretärinnen. Fr. Baldszuhn hilft heute noch ehrenamtlich im Schlachtenseer Gemeindebüro aus. Fr. Katharina Brimmer war PGR-Vorsitzende, Herr Georg Unland war stellvertretender KV-Vorsitzender, Herr Andreas Müller Kirchenmusiker, Herr Stanislaus Jazdzewski als Küster und Frau Petra Indlekofer leitete die Kath. Kindertagesstätte.

Am 01.04. 2004 erschien dann der „1.“ Apostel also vor fast 20 Jahren. 100 Apostel zeugen seitdem vom kath. Leben in der neuen Pfarrei. Allen, die bei den Erstellungen der Pfarrnachrichten mithalfen und mithelfen, möchte ich von ganzem Herzen meinen Dank aussprechen. Die Namen all derjenigen kann ich hier nicht nennen, da es sehr, sehr viele Menschen sind und waren, die sich ehrenamtlich hierfür engagierten. „Vergelt's Gott“ würden die Bayern sagen. Nach einer kurzen, aber sehr schönen Weihnachtszeit beginnen wir am 14.02.2024 mit dem Aschermittwoch die Österliche Bußzeit, oder auch Fastenzeit genannt.

Fasten, was bedeutet das eigentlich? Als Kind verstand ich darunter, dass ich manches in dieser Zeit nicht durfte. „Es ist in der Fastenzeit verboten...!“ Aber so zu denken, bedeutet nicht den Sinn von Fastenzeit zu erkennen. Fasten hat etwas mit Veränderung zu tun. Es gibt mehrere Arten von Fasten. Die eine Person versucht dadurch ihr Körpergewicht zu reduzieren, die andere will „Heilfasten“, um den Körper zu entgiften und dadurch wieder zu erneuern. Heilfasten ist der eigentliche Grund der Fastenzeit, da in dieser Zeit besonders der Körper, Geist und Seele frei werden für die Begegnung mit Gott im Leben. Viele Menschen sehen keinen eigentlichen Sinn in ihrem Leben, eine innere



Leere, eine Dunkelheit, eine Einsamkeit eine Verzweiflung. Deshalb sind u.a. heute viele Praxen der Psychologen gefüllt mit solchen Menschen. Der einzige und wahre Psychologe aber ist Gott. Er möchte in unsere innere Tiefe vorrücken, um uns zu zeigen, wie Nahe er uns ist. Der Gott, der stets da ist, ihm sind wir nicht egal, sondern er kann nichts als Lieben. Die Dinge in unserem Leben, theologisch genannt unsere Sünden will er auslöschen und so verwandeln. Gott selbst ist in seinem Sohn Jesus von Nazareth ins Menschsein eingetreten, um die Menschen zu erlösen, ja ihre Sünden am Kreuz auf sich zu laden und sie so zu verwandeln. Aber Gott möchte auch sehen, dass wir unsere Schuld erkennen und sie ihm geben. Das ist Heilfasten der Seele und lässt uns erlöst in die Hände Gottes fallen. Das Beten, die Sakramente der Kirche, vor allem auch das Triduum in der Karwoche (Gründonnerstag bis Ostern) wollen uns dabei unterstützend helfen.

In der Osternacht singt im Exultet der Priester oder Diakon „Oh glückliche Schuld, welch reichen Erlöser hast du gefunden“

Ja wir können uns glücklich schätzen, in Gott diesen Erlöser gefunden zu haben. Christus tritt für jeden von uns ein in unseren Tod, um mit uns aufzuerstehen, das ewige Leben zu ergreifen und in Gott eine unendliche, gesegnete und frohe Zukunft zu haben

Christus ist auferstanden und auch wir werden auferstehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine tiefe und intensive Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest.

Christus resurrexit Alleluja Christus ist auferstanden Halleluja

Ihr Pfarrer Wolfgang Ruhnau

gruss aus der gemeinde st. antonius in babelsberg

Liebe Gläubigen der Pfarrei,

wir - als Gemeinde St. Antonius in Babelsberg – seit Jahresbeginn der Pfarrei Allerheiligen Potsdamer Land zugehörig – haben am 15.10. mit unserem Pfarrer Karlson, um einmal genau zu sein: mit unserem Pfarrvikar Dr. Christoph Karlson, sein 25-jähriges Priesterjubiläum gefeiert. Der aus diesem Anlass auch musikalisch besonders festlich gestaltete Gottesdienst ging vielen von uns echt ans Herz. Und danach war es eine schöne Feier, denn im Feiern sind wir alle – auch Pfarrer Karlson – ziemlich gut. Allerdings lagen bei diesem Fest die Freude und das Bedauern doch recht dicht beieinander, denn es war zugleich die Verabschiedungsfeier. Das können Sie bestimmt nachfühlen, denn auch Sie haben unlängst Ihren Pfarrer Mertz verabschiedet.

Zu befürchten war es ja, dass uns unser Pfarrer nicht auf alle Ewigkeiten erhalten bleibt, aber wenn es dann so weit ist, na ja. Bei der Verabschiedungsfeier wurden einige Reden gehalten und dabei hieß es dann auch, der Pfarrer Karlson habe ein großes Herz für alle, sei humorvoll, blitzgescheit und tatkräftig. Ja, das beschreibt Pfarrer Karlson sehr gut.

Er wird uns fehlen, der Pfarrer mit seinen anschaulichen Predigten, der sich trotz der vielfältigen Aufgaben sogar noch bei Kirchenputzaktionen und ganz besonders in der gärtnerischen Gestaltung und Pflege des Pfarrgrundstücks (nicht selten in zünftiger Arbeitskleidung) einbrachte. Pfarrer Karlson erfreute sich großer Beliebtheit. Er hat uns zum Lachen und Nachdenken gebracht und sprach auch Menschen an, die nicht so mit der Kirche verbunden sind.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf die gemeinsamen Jahre zurück.

Pfarrer Karlson wird nun bei Ihnen als leitender Pfarrer tätig werden. Darüber können Sie sich wirklich freuen! Wir haben ihm viel zu verdanken und sind ganz sicher, dass er auch in Ihrer Pfarrei segensreich wirken wird.

In diesem Sinne seien Sie recht herzlich begrüßt!

Gemeinde St Antonius in Babelsberg

für Frieden im heiligen Land!

Bestürmen auch Sie den Himmel für Frieden! Wir von Palingual sind dankbar, dass auch in 2024 in der Gemeinde Zu den Heiligen 12 Apostel und St. Michael eine Kollekte zur Unterstützung unserer Arbeit vorgesehen ist. Das Sprach- und Kulturzentrum Palingual für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bethlehem hat Khadra Zreineh im Advent 2022 in der Gemeinde vorgestellt. Dort werden



Begegnungen und Bildung ermöglicht. Angeboten werden Sprachkurse in Hebräisch, Deutsch, Englisch, Spanisch sowie Schach- und Bastelkurse und ein Sommercamp.

Trotz der widrigen Umstände in Bethlehem derzeit konnte der Betrieb von Palingual in 2023 dank der noch

vorhandenen Spenden aufrechterhalten werden - und sogar mehr: Wir haben einen Kinderchor gegründet, um den Kindern seelische Erleichterung zu verschaffen. 2024 sind wir aufgrund der Arbeitslosigkeit im Land von ca. 80 Prozent weiter auf Spenden angewiesen. Alle Kurse werden derzeit kostenfrei angeboten: www.palingual.com

Spendenkonto: MISEREOR: IBAN DE75 370601930000101010, Stichwort "W31165 Palingual Center Bethlehem". MISEREOR leitet die Spenden an das Zentrum weiter und stellt bei Bedarf eine Spendenbestätigung aus. Bitte geben Sie in diesem Fall Ihre Adresse auf der Überweisung an. Vergelt's Gott.

Foto und Text:

Julia Sebastian

weltgebetstag am 01. märz 2024

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

Zum ökumenischen Weltgebetstag laden Frauen aus Wannsee am Freitag, 1. März 2024 um 18 Uhr herzlich ein in die Kirche am Stölpchensee. Selbstverständlich sind auch Männer willkommen. Rund um den Globus beten an diesem Tag Menschen sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit, so auch im Nahen Osten, in Palästina und Israel keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und im Alltag Einzug hält.

Bereits 2017 wurde auf der Weltgebetstagskonferenz in Brasilien beschlossen, dass die Gebetsordnung für 2024 von palästinensischen Christinnen erarbeitet wird. Wir Frauen aus Wannsee, von der katholischen, der evangelischen und der baptistischen Gemeinde bereiten gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst vor, in dem wir die Stimmen der Frauen hörbar machen wollen. Es wird auch wieder viele Lieder geben, die Hoffnung stiften und ins Ohr gehen. Wir möchten uns im Gebet mit den Menschen verbinden, die sich nach Frieden sehnen.

Seien Sie alle herzlich willkommen!

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, bei Speis und Trank im Alten Schulhaus gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

So bleibt die Hoffnung, dass es eines Tages eine friedliche Lösung für Palästina und Israel geben wird, bei dem Terror und Angst besiegt werden, noch scheint dies in weiter Ferne zu liegen.

Unter dem Motto: „Informiert beten – betend handeln“ vereinen Frauen unterschiedlicher Herkunft ihre Stimmen, so dass ein „Band des Friedens“ vielleicht doch ein Hoffnungszeichen werden kann.

Mit guten Wünschen für ein friedvolles Jahr 2024 und herzlichen Grüßen vom WGT- Team

Ihre/ Eure Martina Schröder



Aus der evangelischen Nachbargemeinde Wannsee:

liebe Geschwister,

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ Dieser Satz begleitet mich schon seit vielen Jahrzehnten auf meinem Lebensweg. Ein Weg, der mich in die weite Welt und ferne Länder geführt hat ebenso wie zu meiner ersten Gemeinde in Lichtenberg. Vor gut einem Jahr wurde es Zeit, neue Wege zu gehen.

Und seit Januar 2023 darf ich nun die neue Pfarrerin in der ev. Kirchengemeinde Berlin-Wannsee sein. Ich bin immer noch berührt von der herzlichen Art, die mir entgegengebracht wird, der großen Neugier und Freude auf gestaltetes vielfältiges Gemeindeleben. Dabei spielen die ökumenischen Kontakte eine wichtige Rolle. Bereits zu Beginn durfte ich mit meinen beiden Kollegen die ökumenische Bibelwoche gestalten und am Weltgebetstag der Frauen teilnehmen, um auf diesem Weg die katholische Nachbargemeinde St. Michael ein wenig kennen zu lernen. Das letzte Jahr haben wir gemeinsam mit der Baptisten Gemeinde viele verschiedene Veranstaltungen und Angebote für die Menschen in Wannsee gestaltet. Ich muss Ihnen sicher nicht sagen, welch ein Schatz dieses christliche Zusammenwirken bedeutet!

Begleitet werde ich auf meinem Lebensweg von meiner Frau Janine Joshi, die als Pfarrerin in einem Gymnasium tätig ist, und unseren beiden Töchtern Greta (9 Jahre) und Frieda (4 Jahre).

Mein Name wird Ihnen schon verraten haben, dass ich keine typisch deutschen Wurzeln habe. Als Tochter einer deutschen Mutter und eines indisch-hinduistischen Vaters entdeckte ich schon früh meine Faszination für verschiedene Religionen und Kulturen. Doch meine religiöse Heimat wurde und ist unser christlicher Glaube mit seinen vielfältigen Traditionen, dem protestantischen Mut, Neues zu wagen und der bleibenden Gewissheit: „Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ (Ps 36,10) Für die Zukunft wünsche ich mir, dass meine neue Gemeinde für uns als Familie eine Heimat bleibt. Eine Heimat, in der ich mit Geschwistern in Christus



gemeinsam einen lebendigen, einladenden Glaubensweg gestalten, der anderen Lust macht mitzugehen. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen, die noch vor uns liegen. Auf dass durch die gemeinsame Zeit neue Wege entstehen, auf denen wir uns von Gott getragen wissen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre evangelische Pfarrerin in Wannsee

Sapna Joshi

gott braucht zeit

Grundsätzlich kann für das Gelingen einiger Termine gebetet werden. Doch warum für eine Prüfung, Vorhaben etc. am Vorabend beten und Gott um das Gelingen bitten, wenn der Termin schon zwei Monate vorher feststand. Beten Sie lange vorher, fangen Sie an zu beten, sobald der Termin feststeht und dann auch jeden Tag. Denn Gott braucht Vorbereitungszeit, um den Ablauf des Geschehens zu beeinflussen.

Matthias Dörge

kinder und senioren feiern gemeinsam in zwölf apostel



Bei seltenem Winterwetter fand eine besondere Veranstaltung statt – eine Nikolausfeier mit den Erstkommunionkindern und Senior*innen unserer Gemeinde. Im adventlich geschmückten Apostelsaal waren die Tische mit roten Tischdecken, Tannen und Kerzen liebevoll dekoriert. Es wurden leckere Punschgetränke, Kaffee und

Plätzchen serviert. Die Kinder und Senioren mischten sich untereinander und begannen, anfangs noch etwas zögerlich, sich über das Bevorstehende auszutauschen. Mit den Adventsliedern, welche wir gemeinsam sangen, entstand eine wunderbare Atmosphäre der Zusammengehörigkeit.

Als dann noch Pfarrer Ruhnau erklärte, was der Nikolaus für Kleidung trägt und die Senioren*innen und Kinder mit kleinen Geschenken überraschte, sah man in gleichermaßen fröhliche Gesichter.

Einige der Senioren erzählten spannende Geschichten aus „alten Zeiten“, stellten gar rätselhafte Fragen, und die Zuhörenden lauschten gebannt.

Zum Schluss bastelten alle zusammen kleine Weihnachtssterne mit glitzernden Verzierungen, von denen die Kinder einen Teil an einem anderen Nachmittag in ein Seniorenheim brachten. Der andere Teil dieser Sterne wurde in der Krippenandacht an alle mitfeiernden Kinder verschenkt, damit er sie als Weihnachtsstern zur Krippe führt.

An diesem Nachmittag entstanden ein wunderbares Miteinander und eine bereichernde Gemeinschaft aus Menschen unterschiedlichen Alters. Kinder können von den Erfahrungen und Erzählungen der älteren Menschen lernen und umgekehrt.

adventsliedersingen im pflegewohnheim



Zwei Wochen später besuchten die Kommunionkinder das Pflgewohnheim „Hubertus“, um den Bewohner*innen mit ihren fröhlichen Stimmen eine vorweihnachtliche Stimmung zu bereiten. Die Kinder hatten im Vorfeld schon fleißig geübt und sangen mit kräftigen Stimmen, wie ein geübter Kinderchor, traditionelle Adventslieder. Die Bewo-

ner des Seniorenheims sangen begeistert und natürlich auswendig mit, sogar bei der „Weihnachtsbäckerei“. Die Lieder versetzten viele in eine festliche Stimmung und weckten Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste. Am Ende des Besuchs überreichten die Kinder jedem Bewohner einen selbstgebastelten Weihnachtsstern, den sie mit viel Liebe hergestellt hatten und wünschten ein Frohes Weihnachtsfest. Der Besuch der Kinder im Pflgewohnheim war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis. Die Senior:innen freuten sich sehr über diese Begegnung, die Alt und Jung bereicherte.

Uta Jürgens
Gemeindereferentin

(Bild: Pfarrbriefservice)

rkW 2024: pace e bene - einfach leben mit klara & franz

Eine Reise nach Assisi, der Geburtsstadt des heiligen Franziskus (1181/82–1226) und der heiligen Klara (1194–1253), steht an fünf RKW-Tagen im Mittelpunkt. Täglich erfahren die Kinder neue Aspekte aus dem Leben der Heiligen und bringen diese mit ihrer Lebensrealität in Verbindung. Die Einfachheit und Klarheit von Klara und Franz sind beeindruckend und regen zur Nachahmung an.

Wann: 22.-26. Juli 2024

Wo: Zwölf Apostel, Schlachtensee und St. Annen, Lichterfelde



treffen der ehrenamtlichen austräger der pfarrbriefe

Am Dienstag, dem 21. November, waren alle ehrenamtlichen Austräger des „Apostels“ zu einem geselligen und informativen Austausch in das Gemeindehaus von St. Michael eingeladen.

Zwölf unserer fleißigen Austräger folgten der Einladung und verbrachten einen sehr vergnüglichen Abend mit Glühwein und Gebäck bei Kerzenschein. Sehr interessant waren die Berichte der Austräger über die Herkunft „ihrer“ Straßennamen bzw. Geschichten der Häuser und der Personen, die dort einmal wohnten. So erfuhren wir unter anderem, dass Gustav Adelbert Seyler, nach dem eine Straße im Gemeindegebiet benannt ist, das erste Zehlendorfer Wappen entworfen hat. Dieser Abend hat einmal mehr gezeigt, dass die Tätigkeit als Austräger auch unverhoffte gesellige und informative Seiten hat. Der Abend endete mit einem Blumendank an die Organisatoren des Pfarrbriefaustragens.

Zu unserer großen Freude besteht Interesse am „Apostel“ auch bei einigen unserer evangelischen Nachbarn, die gerne über die Aktivitäten unserer Gemeinde lesen und daher in den Verteiler aufgenommen wurden.

Damit möglichst alle Gemeindemitglieder den „Apostel“ erhalten können, freuen wir uns über jede weitere Unterstützung durch Menschen, die entweder regelmäßig alle zwei bis drei Monate in einer oder mehreren Straßen den Pfarrbrief austragen oder auch mal als Vertretung einspringen. Bitte wenden Sie sich an Frau Baldszuhn (8052814) für St. Michael oder an Frau Dr. Lehmann (0170 9290220) für 12-Apostel. Vielen Dank!

Für die Organisatoren:

Dr. Petra Lehmann

wahlergebnisse der wahlen zum pfarreirat, zu den gemeinderäten und zum kirchenvorstand von johannes bosco – berliner südwesten

Am Sonntag, dem 19. November waren alle Gemeindemitglieder unserer Pfarrei aufgerufen, neue Kirchenvorsteher und Vertreter und Vertreterinnen aus unseren Gemeinden für die staatskirchenrechtlich vorgesehenen Leitungsgremien und kirchenrechtlich erforderlichen Pastoralräte zu wählen. Seit dem II. Vatikanischen Konzil hat es sich bewährt, dass die Kirchenvorsteher und auch die Mitglieder der Pastoralräte (damals hießen sie Pfarrgemeinderäte) durch geheime und allgemeine Wahlen bestimmt werden.

Solche Wahlen sind immer auch mit viel bürokratischem Aufwand verbunden. Daher danke ich ganz besonders dem Wahlvorstand und dem Wahlausschuss für Ihr großartiges Engagement. Wer bei der Auszählung der Stimmen dabei war, konnte sehen, wie konzentriert und umsichtig die Wahlzettel (ein Großteil der Stimmen waren per Briefwahl abgegeben worden) geordnet und die Stimmen erfasst wurden.

Allen, die sich zur Wahl gestellt haben danke ich sehr für dieses Zeichen der Verbundenheit mit unserer Großpfarrei

Johannes Bosco. Auch weil naturgemäß nicht alle Kandidaten gewählt worden sind, danke ich Ihnen dafür, dass Sie die Bereitschaft gezeigt haben die Pfarrei mit ihren 6 Teilgemeinden in den nächsten 3 Jahren konstruktiv zu begleiten und mitzugestalten.



Danke!

Allen, die ihre Stimme abgegeben haben, danke ich für die Wahlbeteiligung, die vielleicht und hoffentlich bei der nächsten Wahl etwas besser ausfällt. Bitte unterstützen Sie, liebe Gemeinde, die neugewählten Pfarrei- bzw. Gemeinderatsmitglieder und auch die neuen Kirchenvorstände durch Ihre Fürbitte und Ihr Gebet – und eine letzte Bitte: überlegen Sie, ob Sie Ihre Talente und Begabungen vielleicht in der Mitarbeit in Ausschüssen einbringen können.

Die Ergebnisse der Wahlen finden Sie nachfolgend aufgelistet.

Christoph Karlson
Pfarrer

Wahlberechtigte insgesamt	14 261 Personen	
Wahlbeteiligung	Kirchenvorstand: 4,77% Pfarreirat: 5% GR Herz Jesu-St. Otto: 2,15% GR Heilige Familie: 1,2 % GR 12 Apostel- St. Michael: 1,03% GR St. Annen: 0,57%	

wahlergebnisse

Gremium	Name	Stimmenanzahl
Kirchenvorstand:		
680 abgegebene Stimmen, davon gültig 669		
	Daniel Przyrembel	427
	Dr. Christoph Lehmann	406
	Ina Geiger Rabe	393
	Christoph Saurbier	376
	Elisabeth Neifer-Porsch	371
	Sigrid Hentrich	367
Pfarrerrat:		
713 abgegebene Stimmen, gültig 706		
	Gabriele Bühler	430
	Prof. Dr. Markus van der Giet	392
	Astrid Sturm	350
	Johannes Wieczorek	309
	Prof. Dr. Sebastian Fiechter	297
	Cornelia Wörster	273
	Dr. Alexander Dörrbecker	250
	Dr. Michael Wrana	249
	Thomas Nordmann	222
Gemeinderat Herz Jesu-St. Otto:		
307 abgegebene Stimmen, davon gültig 305		
	Gabriele Bühler	247
	Clemens Fenski	235
	Ute Rosenbach	196
	Sabrina Schlüter	159
	Martina Bongartz	157
	Anne Heimsaat	141
	Thomas Nordmann	127

Gemeinderat Heilige Familie

178 abgegebene Stimmen, davon gültig 177

	Verena Kleeberg	137
	Johannes Sienz	137
	Marc Francke	127
	Regina Engel	101
	Andrea Severin	101
	Christoph Herbort v. Loeper	87
	Mechtild Löhmann- Fiolka	85
	Doris Kappelt	31

12 Apostel – St. Michael

148 abgegebene Stimmen, davon gültig 147

	Matthias Dörge	108
	Dr. Petra Lehmann	100
	Jennifer Scharnbeck	98
	Dr. Dominik Klepper	80
	Graf Georg von Brühl	59
	Stephan Liening	55
	Christian Papsthart	54

Gemeinderat St. Annen

81 Stimmen abgegeben, davon gültig 80

	Mia Merten	69
	Jochen Scholmann	69
	Martin Tannen	59
	Dorothea Achazi	55
	Andreas Wende	44
	Michaela Wulff- Precht	40
	Patrick Thomas	39
	Dr. Thomas Richter	27

Pfarrei Johannes Bosco



St. Michael

Königstraße 43
14109 Berlin

Büro: zu den Hl. Zwölf Aposteln

Heilige Messe

Sonntag 9.30 Uhr



Herz Jesu

Riemeisterstraße 2
14169 Berlin

(030) 801 70 40

Öffnungszeiten Büro:

Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr

Heilige Messe

Sonntag 10.00 Uhr

18.00 Uhr



Grafik: zehka@t-online.de

Zu den hl. Zwölf Apo

Tewsstraße 20
14129 Berlin

(030) 80 58 62 970

Öffnungszeiten Büro:

Mo 10.00 - 12.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Heilige Messe

Sonntag 11.00 Uhr



o - Berliner Südwesten

All Saints

Hüttenweg 46
14159 Berlin
(Gottesdienst in
englischer Sprache)
(030) 862 036 36

Heilige Messe
Sonntag 10.00 Uhr



St. Annen

Gardeschützenweg 17
12203 Berlin
(030) 834 20 25
Öffnungszeiten Büro
Mo 9.00 - 12.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Heilige Messe
Sonntag 11.30 Uhr



Heilige Familie

Kommesserstr. 2 - 3
12205 Berlin
(030) 833 40 54
Öffnungszeiten Büro
Mo 10.00 - 13.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr

Heilige Messe
Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr

stein



St. Otto

Heimat 67/69
14165 Berlin
Büro: Herz Jesu

Heilige Messe
Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 12.00 Uhr



www.johannesboscoberlin.de

„gebt ihr ihnen zu essen“ (Lk 9,13)

Am Samstag, 25.11.23 wurden in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche Corpus Christi in Berlin-Prenzlauer Berg vorgeschlagene Gläubige aus den verschiedensten Gemeinden und Pfarreien unseres Erzbistums von unserem Weihbischof Matthias Heinrich zum Kommunionsspendendienst beauftragt.

8 von 80 neuen Kommunionsspenderinnen und -spendern kamen aus unserer Pfarrei: Michael Borchard, Gerburg Brouwer, Markus Deckert, Sigrid Hentrich, Rafik Khzam, Simone Marienfeld, Colette Merkel, Elisabeth Neifer-Porsch – herzlichen Glückwunsch!

In seiner Predigt nahm Weihbischof Heinrich Bezug auf das Lukasevangelium mit den Worten Jesu: Gebt ihr ihnen zu essen! (Lk 9,13) Das irdische Brot - als irdische Nahrung lebensnotwendig - wird im Sakrament zum Brot des Lebens, welches Jesus selbst ist. In der Eucharistie erfahren wir die lebensnotwendige Begegnung mit Jesus und untereinander.

So sind alle aufgerufen, die an der Liturgie mitwirken, den Leib Christi oder auch

Segen spenden: Gebt ihr ihnen zu essen! Schenkt Gemeinschaft!

Vielen Dank und Gottes reichen Segen für diesen Dienst!



Uta Jürgens, Gemeindereferentin

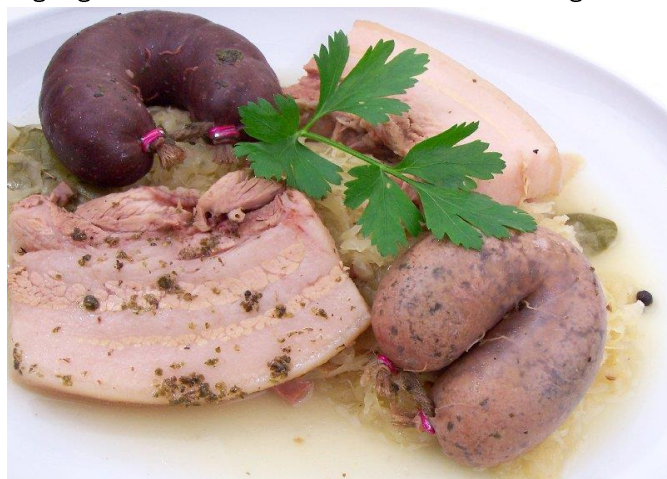
filmvorführung und schlachteplatte in st. michael

Am 9. November 1989 fiel die Mauer, die Ost- und Westberlin jahrzehntelang trennte. Im Gedenken an diesen bedeutenden Tag fand am 12. November 2023 im Gemeindehaus von St. Michael eine Filmvorstellung zum Thema Deutsche Einheit statt.

Der Film von Berthold Hannig zeigte in liebevoller Arbeit zusammengestellte Szenen, die Einblicke in die Geschichte der Wiedervereinigung Deutschlands gewährten. Dabei wurde zunächst mithilfe von Zusammenschnitten aus Fernsehaufnahmen, Dokumentationen und Spielfilmen ein allgemeiner Überblick über die Geschehnisse von 1945 bis 1989 gegeben. Ein besonderes Highlight war aber schließlich selbst aufgenommenes Filmmaterial des

Mauerabbrisses vor der eigenen Haustür in Wannsee. So konnte die Geschichte nochmal ganz neu erlebt werden. Ein besonderer Dank gilt Berthold Hannig für die Erstellung dieses sehr persönlichen Films.

Nach der gelungenen Filmvorstellung war auch für Essen und



Trinken gesorgt: Ein Team, unter der Leitung von Sigrid Hentrich, bereitete eine Schlachteplatte (Eisbein, Kasseler, Leber- und Blutwurst, Bauch, Kartoffeln, Sauerkraut und Nachtsch), welche unter den Gästen im vollen Gemeindehaus großen Anklang fand. Der Überschuss in Höhe von knapp 300 € kam dem Verein der „Freunde von St. Michael“ zugute.

Wir danken ganz herzlich dem Team rund um die Zubereitung der leckeren Schlachteplatte sowie bei allen interessierten Gästen fürs Kommen!

Michaela Genesis

krippenspiel in st. michael

In diesem Jahr konnte ich wieder mit vielen Kindern das Krippenspiel mit Andacht in St. Michael feiern und damit den Gottesdienstbesuchern ein wunderschönes Weihnachtserlebnis bescheren. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Geistlichen, Herrn Pfarrer Ruhnau, der mit uns die Krippenandacht gefeiert hat und bei Herrn Lutz für die musikalische Gestaltung bedanken.

Mein besonderer Dank geht an die Kinder, die so fleißig geprobt und mit Freude mitgespielt haben!

Stimmungsvoll konnten wir die Andacht bei Kerzenlicht mit dem Lied „Stille Nacht“ beschließen.

Möge der Friede und die Freude der Heiligen Nacht noch lange in unseren Herzen bleiben.

Stephanie Saurbier



komm rüber – sieben wochen ohne alleingänge

In guter Tradition laden wir zu vier ökumenischen Gesprächsabenden in der kommenden Fastenzeit unter Federführung der Ev. Johannesgemeinde Schlachtensee ein: Die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Wir dürfen uns auf spannende und der Glaubensvertiefung dienende Gesprächsabende freuen, die diesmal aus organisatorischen Gründen allesamt im Gemeindesaal der Johanneskirche in der Matterhornstraße 37-39 stattfinden sollen. Es wäre schön, wenn auch aus unserer Gemeinde einige den Weg zu unseren Glaubensgeschwistern finden und in deren Gemeinde rüberkommen würden – der Gegenwind, der zurzeit allen christlichen Konfessionen entgegenbläst, macht stures Allein- und Einzelgängertum fragwürdig und ruft geradezu dazu auf, sich auf gemeinsamen Wegstrecken auszutauschen.

Der – die Reihe für die Fastenzeit 2024 abschließende - Gesprächsabend am Mittwoch, 13.03.2024 um 19:00 Uhr wird von Mitgliedern unserer Gemeinde Zwölf Apostel vorbereitet und setzt sich mit Gesichtspunkten der Emmaus-Erzählung (Lk 24, 13-16) unter dem Leitgedanken „Mit denen da drüben reden“, der zugleich einen Bogen zum Gesamtthema schlagen soll, auseinander. Die weiteren von der Ev. Johannesgemeinde Schlachtensee gestalteten Gesprächsabende sind für den 14.02., 21.02. und 28.02. geplant.

Sie sind herzlich zu allen Abenden eingeladen; wir freuen uns über Ihr Kommen! Und wer gerne „unseren“ Abend mitgestalten möchte, spreche bitte mich oder Herrn Dr. Garmer an.

Herzliche Grüße

Christian Papsthart

einladung an die frauen in der pfarre johannes bosco berliner südwesten!

Vom 17. - 23. April 2024 gibt es die Möglichkeit auf den Spuren des Hl. Franziskus in Assisi und Umgebung zu wandeln. Wir besuchen die verschiedenen Stätten, die in seinem Leben eine Bedeutung haben und hören die Berichte von Bonaventura und Thomas von Celano, die Texte aus der Dreigefährtenlegende. Die italienische Landschaft im Frühjahr und das quirlige Leben in den kleinen Gassen von Assisi, die wunderschöne Basilika und die Schlichtheit der kleinen Kirchen führen uns in eine andere Welt. Wir wohnen bei den schwedischen Schwestern, 20 Personen können mitfahren. Anmeldung ab sofort möglich. Am Ende der Reise können wir vielleicht erahnen, welche Herausforderung es war und ist, dass sich unser Papst diesen Namen ausgesucht hat. Interesse bekommen? Weitere Infos zum Programm und den Kosten gibt es bei Jutta Blümel unter jutta.bluemel@web.de

Jutta Blümel



abschied von karolina juodelyte

Als unser Kirchenmusiker Andreas Müller sich im Jahre 2018 nach 26jähriger sehr engagierter Chorleitungstätigkeit ganz dem Schuldienst widmete, musste unser seit 1952 bestehender Kirchenchor nach einer neuen Leitung Ausschau halten. Karolina Juodelyte, eine junge Bewerberin aus Vilnius, Litauen, mit Masterexamen Orgel und Bachelor Kirchenmusik, konnte im Probedirigat im November 2018 überzeugen. In den folgenden Jahren erwarb sie zwei weitere Master und hat durch ihr großes Können und ihre gewinnende Persönlichkeit nicht nur unseren Chor ganz beträchtlich bereichert, sondern erreichte auch in unserer Pfarrei Don Bosco eine Festanstellung (halbe B-Stelle) in Heilige Familie. Das bedeutete aber leider längerfristig auch den Abschied von unserem Chor, denn Fr. Juodelyte hat neben der Chorleitung auch viele Verpflichtungen als virtuose Konzertorganistin.

Ihre Tätigkeit in unserem Chor kann man in drei Phasen einteilen:

Zwei recht aktive Zeiten vor und nach der Coronakrise, dazwischen eine sehr schwierige, eher passive Phase wegen der Hygiene-Vorschriften zur Corona-Eindämmung. Hier einige Daten und Fakten zur musikalischen Tätigkeit des Chores ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Im Jahr 2019 wurden in Zwölf Apostel zu Ostern mit Orgelbegleitung die Missa in C-Dur (brevissima) von Johann Ernst Eberlin (1702-1762), Cantique de Jean Racine von Gabriel Fauré, Opus 11 und der Gesang „Dona Nobis Pacem“ von Mary Lynn Lightfoot musiziert. Pfingsten 2019 erklang in St. Michael Gabriel Faurés Cantus Op. 11 sowie Mendelssohns Psalm 42 (“Wie der Hirsch schreit...”) und im September 2019 Charles Gounods Messe „Messe brève no. 7 aux chapelles“. Im Hochamt zum Zweiten Weihnachtsfeiertag 2019 freuten wir uns, Joseph Haydns Missa brevis Sancti Joannis de Deo in Zwölf Apostel musizieren zu dürfen.

Im Jahre 2020 verdüsterte sich unser Chorchimmel durch die Folgen der Corona-Pandemie.

Es ist Karolina Juodelyte sehr zugute zu halten, dass sie in dieser schwierigen Zeit mit allem möglichen Engagement den Chor zusammenhielt, so dass Chormitglieder bibbernd entweder unter dem Dach vor der Sakristei, in der ungeheizten Kirche oder schließlich mit sämtlichen geöffneten Fenstern im Mantel im Apostelsaal sangen.

In dieser Zeit probten bzw. wiederholten wir u.a. Werke wie Durufle - Ubi caritas,

Rheinberger – Abendlied, Caccini - Ave Maria, Mendelssohn - Verleih uns Frieden gnädiglich u.a. Unserem Mitsänger, Herrn Jürgen Weilandt danken wir sehr, dass er mit einigen wenigen Sängern und Musikern etwas Kirchenchormusik von der Empore vorgetragen hat, denn die zugelassene Anzahl Sänger belief sich - nach einem zeitweisen völligen Verbot – längere Zeit auf maximal 5 Personen.

Im Jahre 2022 konnte es dann wieder mit vollen Kräften losgehen: Am 10.4.2022 wurde in Zwölf Apostel die Passion “Via Crucis” von Franz Liszt gemeinsam mit dem Frauenensemble der Kirche auf dem Tempelhofer Feld musiziert sowie Ostern 2022 Johann Baptist Hilbers “Messe zu Ehrern des Heiligen Franziskus”, die zu Pfingsten in Sankt Michael wiederholt wurde. Weihnachten 2022 gelang wieder einmal die Aufführung einer Mozartmesse: Missa in C, Orgelsolo-Messe, KV 259. Sie wurde mit Orgel, Pauken und Trompeten dargeboten und fand viel Anklang im Publikum! Am Ostermontag 2023 sangen wir Teile der vierstimmigen Messe in C-Dur von Josef Gabriel Rheinberger, Opus 169, und am 17.12.23 verabschiedeten wir uns von Karolina in Zwölf Apostel mit der Gounod-Messe und einigen kleineren Sätzen wie “Adventi Enek” von Zoltan Kodaly und “Maria durch einen Dornwald ging” von Hugo Distler sowie einem anschließenden Sektumtrunk im Apostelsaal in



Anwesenheit von Herrn Pfarrer Ruhnau.

Wir danken Karolina Juodelyte nochmals ganz herzlich für die außerordentlich kompetente Chorleitung, ihre große Freundlichkeit und Geduld. Unter ihrer Leitung hat der Chor zwar – auch aus Altersgründen - einige Mitglieder verloren, aber auch neue, tüchtige Sangesfreudige hinzugewonnen und zählt gegenwärtig mehr als 20 Mitglieder. Hoffentlich gewinnen wir für unsere Chorleitung bald eine engagierte Nachfolge und können auch gelegentlich mit Karolina Juodelytes Chor in Heilige Familie ein Projekt gemeinsam gestalten. Auch eine Zusammenarbeit mit dem Chor in Sankt Michael würde uns sehr freuen. Und wir heißen natürlich weiterhin Sangesfreudige zur Verstärkung des Chores herzlich willkommen!

3.1.2024, *Elisabeth Tkotsch als Sprecherin des Chores*

einladung zum vortrag : vorsorgevollmacht, betreuungsverfügung und patienten- verfügung am 27.02.2024

Frau Klaudia Riedel vom Caritasverband im Betreuungsverein Potsdam wird am 27.2. ab 18h im Gemeindehaus St. Michael zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenvollmacht aktuelle Informationen und Hinweise geben.

- Wie gestalte ich eine Verfügung oder Vollmacht rechtssicher
- Wo ist der Unterschied zwischen diesen Dokumenten
- Wer hilft bei der Abfassung dieser weitreichenden Weichenstellung

Diese und weitere Fragen beantwortet Frau Riedel nach einem Einführungsvortrag und klärt über Notwendigkeiten und Tücken in diesem Prozess auf.

Ein herzliches Willkommen an alle Gäste, Anmeldung nicht erforderlich

Für den Veranstalter Verein der Freunde von St. Michael

Sigrid Hentrich

kirchenhistorischer vortrag und glühwein- umtrunk zum lebendigen adventskalender

Am 16.12.2023 hat unsere Gemeinde St. Michael erstmalig am Lebendigen Adventskalender des Dorfes Stolpe teilgenommen.

Dr. Sebastian Fiechter hielt einen spannenden Vortrag über die Geschichte von St. Michael, der in der gut besuchten Kirche großen Anklang fand.

Im Anschluss organisierten die Freunde von St. Michael ein Glühweinumtrunk mit Würstchen und Popcorn für Groß und Klein.

Für die musikalische Untermalung sorgte Da Capo und bescherte damit allen einen stimmungsvollen Abend.

Alle waren sich einig, dass dies als Tradition im Jahr 2024 fortgesetzt wird.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, insbesondere an Dr. Sebastian Fiechter und Da Capo.

einladung zur mitgliederversammlung der "freunde von st. michael e.v."

Liebe Gemeindemitglieder von St. Michael,
hiermit laden wir sehr herzlich zur Mitgliederversammlung der „Freunde St. Michael e.V.“ am 14.04.2024 um 10.45 Uhr nach der Hl. Messe ein.: Die Versammlung wird im Gemeindehaus stattfinden. Wir berichten über das Geschehen im vergangenen Jahr und geben einen Ausblick auf das laufende Jahr. Im Anschluß laden wir zu einem kleinen Frühschoppen mit Berliner Frühstück (Currywurst) zum regen Austausch ein. Gäste sind auf der Versammlung herzlich willkommen.

*Es grüßt Sie der Vorstand der Freunde von St. Michael /
Prof. Dr. Markus Deckert, Sigrid Hentrich, Stephanie Saurbier, Jennifer Scharnbeck,, Pfarrer Christoph Karlson*

JAZZ-
QUARTETT

DIE ZUSAMMENKUNFT

So viel du
brauchst ...



KONZERT

zum Auftakt der Aktion Klimafasten im Erzbistum Berlin

Freitag, 16. Februar 2024

18:00 Uhr

im Anschluss Begegnung

Katholische Kirche St. Otto
Heimat 67/69, 14165 Berlin



ERZBISTUM
BERLIN

DIÖZESANRAT DER KATHOLIKEN

in gottes liebe geborgen

Aus unserer Gemeinde verstarben:



Burkhard Steckmann(69)

Maryla Schwertfeger (87)

Marianne Schmidt (93)

Sr.Maria Bernadette

Lewandowski (80)

Ekkehard Maximin Lentz

(87)

gottesdienste und veranstaltungen

Do	01.02.	08.00	Hl. Messe in Zwölf, Apostel, anschl. Rosenkranz
Fr.	02.02.	17.15 18.00	Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) Eucharistische Anbetung in Zwölf Apostel Wortgottesfeier in Zwölf Apostel
Sa.	03.02.		
So.	04.02.	09:30 11:00	5. Sonntag im Jahreskreis Evangelium: Mk I;29-39 Kollekte: Verwaltungskosten der Gemeinde Türkollekte: Für Baumaßnahmen Hl. Messe in St. Michael Austeilung des Blasiussegens Hl. Messe in Zwölf Apostel Austeilung des Blasiussegens
Mo.	05.02.		HL AGATHA
		07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Di	06.02.	8:30	HL PAUL MIKI und GEFÄHRTEN, Märtyrer in Nagasaki Hl. Messe in St. Michael im Gemeindehaus, anschl. Frühstück

Mi.	07.02.		SeL. PETRO WERHUN, Priester, Märtyrer
		07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Do.	08.02.	08:00 18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschl. Rosenkranz Frauengruppe in St. Michael
Fr.	09.02.	17:15 18:00	Eucharistische Anbetung in Zwölf Apostel Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa.	10.02.		Samstagsimpuls Orgelvesper mit Martin Busch
So.	11.02.	9:30 11:00	6. Sonntag im Jahreskreis Evangelium: Mk1,40-45 Kollekte: Für unsere katholischen Schulen Hl. Messe in St. Michael Hl. Messe in Zwölf Apostel Kinderliturgie im Apostelsaal
Mo.	12.02.	07:30	HL GREGOR II., Papst Hl. Messe im St. Theresienstift
Di.	13.02.	08:30	Hl. Messe in St. Michael im Gemeindehaus, anschl. Frühstück
Mi.	14.02.	07:30 08:15 18:00	Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag Evangelium: Mt 6,1-6, 16-18 Kollekte: Für die Kirchenreinigung Hl. Messe im St. Theresienstift Hl. Messe in Zwölf Apostel mit Austeilung des Aschekreuzes (besonders für Schulkinder(2 Std. unterrichtsfrei) Hl. Messe in Zwölf Apostel mit Austeilung des Aschekreuzes
Do.	15.02.	08:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschl. Rosenkranz
Fr.	16.02.	17:15 18:00	Kreuzweg in Zwölf Apostel Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa.	17.02.		
So.	18.02.		1. Fastensonntag Evangelium: Mk1, 12-15 Kollekte: Zur Förderung der Caritasarbeit

		09:30	Familiengottesdienst in St. Michael mit Michaels' Friends, anschl. Gemeindegast im Gemeindehaus
So	18.2.	11.00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Mo.	19.02.	07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Di.	20.02.		Hl. Messe in St. Michael im Gemeindehaus, anschl. Frühstück
Mi.	21.02.	07:30 15:00	HL PETRUS DAMIANI Hl. Messe im St. Theresienstift Seniorenachmittag im Apostelsaal
Do.	22.02.		KATHEDRA PETRI
		08:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschließend Rosenkranz
Fr.	23.02.	17:15 18:00	HL POLYKARP Kreuzweg in Zwölf Apostel Hl. Messe
Sa.	24.02.		Samstagsimpuls: Gedanken zum Fasten
So.	25.02.	9:30 11:00	2. Fastensonntag Evangelium: Mk 9,2-10 Kollekte: Zur Förderung der Ehrenamtstätigkeit Hl. Messe in St. Michael Hl. Messe in Zwölf Apostel Kinderliturgie im Apostelsaal
Mo.	26.02.	07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Di.	27.02.	8:30	HL GREGOR von NAREK Hl. Messe in St. Michael im Gemeindehaus anschl. Frühstück
Mi.	28.02.	07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Do.	29.02.	08:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschließend Rosenkranz
Fr.	01.03.	17:15 18:00 19:00	Eucharistische Anbetung in Zwölf Apostel Heilige Messe in Zwölf Apostel Weltgebetstag der Frauen: ev. Kirche am Stölpchensee

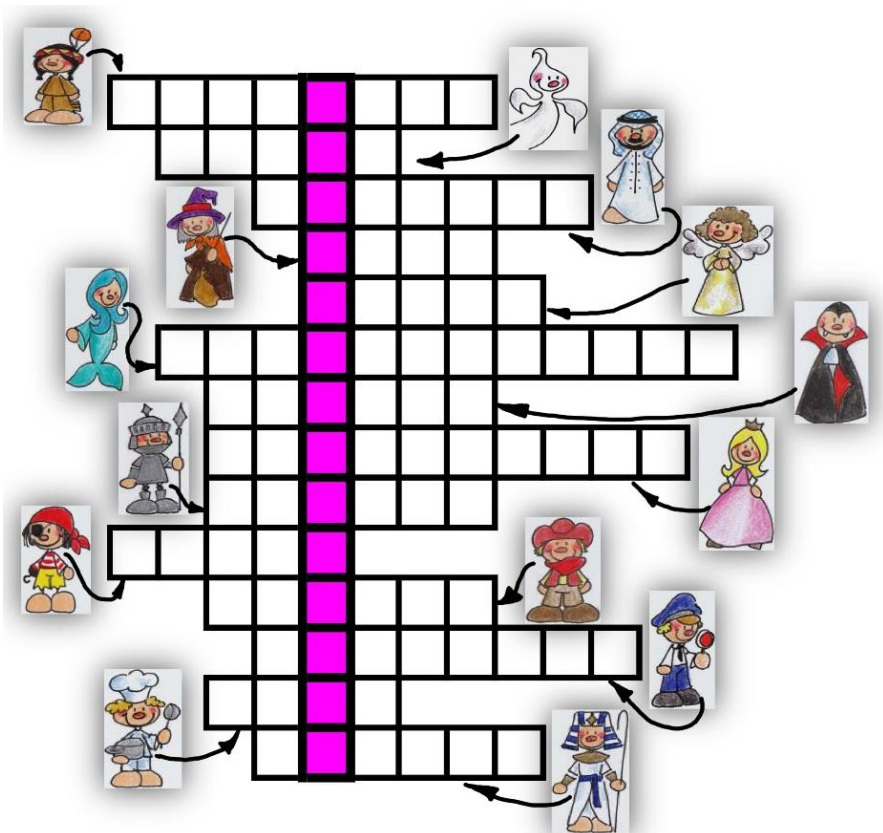
Sa.	02.03.		
So.	03.03.	09:30 11:00	3. Fastensonntag Evangelium: Joh 2,13-25 Kollekte: Für die Pfarrseelsorge, Türkollekte: Baumaßnahmen Hl. Messe in St. Michael Familiengottesdienst in Zwölf Apostel
Mo.	04.03.		HL KASIMIR
		7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Di.	05.03.	08:30	Hl. Messe in St. Michael im Gemeindehaus, anschl. Frühstück
Mi.	06.03.	07:30	HL FRIDOLIN von SÄCKINGEN Hl. Messe im St. Theresienstift
Do.	07.03.	08:00	HL PERTETUA und HL FELIZITAS Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschließend Rosenkranz
Fr.	08.03.	18:00 17:15 18:00	Frauengruppe in St. Michael HL JOHANNES von GOTT Kreuzweg in Zwölf Apostel Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa.	09.03.		
So.	10.03.	09:30 11:00	4. Fastensonntag (Laetare) Evangelium: Joh 3,14-21 Kollekte: Zur Förderung der Jugend- und Ministrantenarbeit Hl. Messe in St. Michael Hl. Messe in Zwölf Apostel Kinderliturgie im Apostelsaal
Mo	11.03.	07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Di	12.03.	08:30	Hl. Messe in St. Michael im Gemeindehaus, anschl. Frühstück
Mi	13.03.	07:30 19:00	Hl. Messe im St. Theresienstift Ökum. Gesprächsabend im Gemeindesaal der Johanneskirche in der Matterhornstrasse
Do.	14.03.		HL MATHILDE

		08:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschließend Rosenkranz
Fr.	15.03.	17:15 18:00	HL KLEMENS MARIA HOFBAUER Kreuzweg in Zwölf Apostel Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa.	16.03.	18:00	Samstagsimpuls Orgelvesper mit Martin Busch
So.	17.03.	09:30 11:00	5. Fastensonntag Evangelium: Joh 12,20-33 Kollekte: MISEREOR Fastenopfer Familiengottesdienst in St. Michael mit Michaels' Friends, anssl. Gemeindegaffe im Gemeindehaus Hohenzollernstraße Hl. Messe in Zwölf Apostel
Mo.	18.03.		HL CYRILL von JERUSALEM
Di.	19.03.	07:30 08:30	Hl. Messe im St. Theresienstift HL JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria Hl. Messe in St. Michael im Gemeindehaus, anssl. Frühstück
Mi.	20.03.	07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Do.	21.03.	08:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschließend Rosenkranz
Fr.	22.03.	17:15 18:00	SEL CLEMENS AUGUST von GALEN Kreuzweg in Zwölf Apostel Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa.	23.03.	18:00	Samstagsimpuls: Gedanken zum Kreuzweg
So.	24.03.	09:30 11:00	Palmsonntag Evangelium: Mk 14,1-15,47 Kollekte: Für das Heilige Land Hl. Messe in St. Michael Hl. Messe in Zwölf Apostel Kinderliturgie im Apostelsaal
Mo	25.03.	07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Di.	26.03.	08:30	Hl. Messe in St. Michael im Gemeindehaus anssl. Frühstück

Mi	27.03.	07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
		15:00	Seniorenachmittag im Apostelsaal
		16:00	Beichttag der Pfarrei Johannes Bosco in der Kirche Herz Jesu
Do.	28.03.	19:00	Gründonnerstag Evangelium: Joh 13,1-15 Kollekte: Für die liturgische Ausstattung der Kirchen Hl. Messe vom letzten Abendmahl in Zwölf Apostel
Fr.	29.03.	10:00 15:00 15:00	Karfreitag - Fast- und Abstinenztag Evangelium: Joh 18,1-19,42 Kollekte: für die katholischen Bahnhofsmision Kinderkreuzweg in Zwölf Apostel Karfreitagsliturgie in Zwölf Apostel anschließend stilles Gebet und Beichtgelegenheit Karfreitagsliturgie in St. Michael anschließend stilles Gebet
Sa.	30.03.		Karsamstag Hochfest der Auferstehung des Herrn - Osternacht Evangelium: Mk 16,1-7 Kollekte: Flüchlingsdienst der Jesuiten (Refuges Service JRS)
Sa	30.3.	20.00 22:00	Feier der Osternacht in St. Michael Feier der Osternacht in Zwölf Apostel
So	31.03.		Ostersonntag Evangelium: Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18 oder

		09:30 11:00	Mk 16,1-7 Kollekte: Für die Kirchenmusik Hl. Messe in St. Michael Hl. Messe in Zwölf Apostel
April			
Mo	01.04.		Ostermontag
			Evangelium:Lk 24,13-35
			Kollekte: Für die Pfarreiseelsorge
		09:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Di	02.04.	08:30	Wortgottesfeier in St. Michael im Gemeindehaus, anschl. Frühstück
Mi	03.04.	07:30	Hl. Messe im St. Theresienstift
Do	04.04.	08:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschließend Rosenkranz
Fr.	05.04.	17:15	Eucharistische Anbetung in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa.	06.04.		
So.	07.04.	09:30 11:00	2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag Evangelium: Joh 20,19-311 Kollekte: Diasporaopfer der Kommunionkinder & Türsammlung für Baumaßnahmen Hl. Messe in St. Michael Hl. Messe in Zwölf Apostel

Rätselspaß für Kinder



Copyright – Bildrechte

Daria Broda, Pfarrbriefservice

gruppen und kreise

Frauengruppe in
St. Michael
jeden 1. Donnerstag um
18:00 im Gemeindehaus
St. Michael, Kontakt:
Monika Baldszuhn,
M.Baldszuhn@gmx.de

Ministrierende

Ansprechperson:
Antonia von Radowitz,
Kontakt: Gemeindebüro
oder Tel. 0176-62 45 19 80

Kommunionkurs

Zwölf Apostel
dienstags, 16:30–18:00
Kontakt: Uta Jürgens,
Tel. 030-80 58 62 97-5
St. Michael
freitags, 16:30–18:00
Kontakt: Dr. Sara Heidler,
Tel. 0170-942 68 93

Lektorenkreis

Kontakt: Dr. Petra Lehmann,
lehmann.petra@hotmail.de,
Tel. 0170-929 02 20

Freunde von St. Michael e.V.

Kontakt: Sigrid Hentrich
Sugrid.Hentrich@gmail.com
oder Tel. 030-78715252

Präventionsbeauftragte

Dr. Sara Heidler,
Tel. 0170-942 68 93 oder
sara@heidler.berlin;
Ralf Kisting,
Tel. 0162-135 01 19 oder
Ralf.kisting@alice-dsl.net

Frauen in der Pfarrei Johannes Bosco – Berliner Südwesten

Kontakt: Barbara
Sarnowski, barbara.sarnowski@t-online.de

Elisabethkreis

Besuchsdienst für
ältere und kranke
Gemeindemitglieder,
Kontakt: Gemeindebüro,
Tel. 030-80 58 62 97-0

Seniorenkreis

jeden letzten Mittwoch um
15:00 im Apostelsaal,
Kontakt: Gemeindebüro,
Tel. 030-80 58 62 97-0

Kinderliturgie für Kinder
von 0 bis 8 Jahren
jeden 2. und 4. Sonntag
um 11:00 im Apostelsaal
Kontakt: Frederike von
Bühl

Kirchenchor

Proben montags um 19:00
im Apostelsaal,
Kontakt: Gemeindebüro,
Tel. 030-80 58 62 97-0

Michael's Friends

Proben donnerstags um
18:00 im Gemeindehaus
St. Michael, Kontakt:
Maja Leschke, m.leschke@t-online.de

Bläsergruppe Da Capo

Proben dienstags um 19:00
im Pfarrsaal 12 Apostel,
Kontakt: Anja Sarhan,
asarhan@gmx.de

ÖWW – Ökumenisches
Willkommen Wannsee
Kontakt: Gudrun Waschinsky,
Tel. 0160-508 74 22 oder
oeww@kirchengemeinde-wannsee.de

Förderverein zu den hl 12 Aposteln

Kontakt: Dr Michael Garmer
michael.garmer@alice-dsl.net

weitere kontakte

Internetseite <https://hl-12-apostel.de>

Vorsitzender des Sprecherteams des Gemeinderates: N.N.

gemeinderat.zwoelf-apostel@johannesboscoberlin.de

Vorsitzender des Vorstands des Pfarreirates Prof. Dr. Markus van der Giet,

pfarreirat@johannesboscoberlin.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Pfarrer Christoph Karlson

Kindertagesstätte Zu den hl. Zwölf Aposteln Leitung: Sabine Lohr |

Tewsstraße 16 | 14129 Berlin | Tel. 030-801 36 33 | kita@hl-12-apostel.de

Konten bei der Pax-Bank

Es gibt durch die Gründung der neuen Pfarrei nunmehr nur noch ein Hauptkonto.

Bitte geben Sie bei Zuwendungen daher stets den Verwendungszweck an!

Spendenkonto: DE18 3706 0193 6001 9680 15

Kita-Konto: DE22 3706 0193 6001 9680 40

Caritas: DE31 1002 0500 0003 2135 00

Freunde von St. Michael e.V.: DE78 3706 0193 6002 3330 13

Förderverein 12 Aposteln e.V. DE 25 3706 0193 6006 6200 09

impresum

Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinden

Zu den hl. Zwölf Aposteln und St. Michael

Redaktion: Sigrid Hentrich, Laurin Niklas

Beiträge an: pfarrbrief-12apo@johannesbosco.berlin

Druck: Schlaubetaldruck Kühl OHG Müllrose

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge aus technischen oder redaktionellen Gründen zu kürzen bzw. zu bearbeiten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe April/Mai: 2. März 2024

gebetsanliegen des papstes für 2024

februar

FÜR UNHEILBAR KRANKE

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

märz

FÜR DIE NEUEN MÄRTYRER

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.